

Wir deuten deine Handschrift

Unsere graphologische Beratungsstelle, geleitet von Frau Valery-Maud Weiß

Einfach. Obwohl nicht ohne Eifer und Temperament, neigt er doch mehr zu einer beschaulichen Lebensweise. Er ist kein Mann, der sich schnell und leicht über etwas aufregt. Tüchtiges Selbstbewußtsein verleitet ihn dazu, manchmal etwas breit aufzutreten. Gute Ausdauer und Tatkraft, außerdem auch Gemüt und große Sinnenfreudigkeit und Naturliebe.

Speer. Sie besitzt eine sehr feinfühligke Seele und muß etwas vorichtig behandelt werden. Das zeigt also schon, daß sie kein Granitecharakter ist, sondern empfindsam, weich und erfreulich offen. Sie muß bei größeren Schwierigkeiten einen Halt an einem stärkeren Menschen haben. Immerhin hat sie Zähigkeit und ist beharrlich, wenn sie etwas durchsetzen will. Auch im Geschmack bevorzugt sie das Solide und Unauffällige.

Fasching. Besitzt für ihr Alter schon ein recht gutes Kritikvermögen, kann aber auch ein bißchen scharf und spitz ihre Ansicht vertreten. Trotzdem hat sie ein weiches Herz, wird gegen Menschen, die sie lieb hat, sehr herzlich und gut sein. Vielseitige Interessen, recht gute Bildung und auch schon recht belesen, wobei sie die ernstere der leichten Literatur vorzieht.

Olav. Einsenderin hat den Gutschein nicht gelesen. Es werden 20 Zeilen gefordert. Nach diesen wenigen Worten kann man natürlich auch nur wenig sagen. Schreiberin ist weich, leicht zu beeinflussen und nicht in allem gründlich genug. Im Grunde kein starker Charakter.

Psyche. Sie ist noch eine sehr unruhige junge Dame, ohne bestimmtes Ziel. Abwechslungsliebend, sehr unbeständig, auch in den Neigungen. Die Energie ist schwach. Dem ganzen Charakter fehlt es an Widerstandskraft, so daß man auch noch nicht von Treue der Gesinnung sprechen kann. Diese junge Dame muß anfangen, ernsthaft an sich zu arbeiten, wenn sie es im Leben zu etwas bringen will.

Rohde, Bremen. Ganz ungeeignete Schriftprobe. Zwanzig Zeilen in Tinte erforderlich.

GUTSCHEIN

zur Begutachtung einer Schriftprobe

Ausschneiden! Mitsenden!

Gültig bis 30. April 1932, für
Obersee bis 31. Mai 1932

Anschrift: An die Graphologie-Redaktion von „Scherls Magazin“, Berlin SW 68. **Erforderlich sind:** **Handschriftprobe**, etwa 20 Zeilen, mit **Tinte** geschrieben, Angabe von **Geschlecht** und **Alter**, **Kennwort**, freigemachter Briefumschlag mit fertiger Anschrift und **50 Pf. in Briefmarken**.

Ausland: Unfrankierter Briefumschlag und 3 von dem jeweiligen Postamt abgestempelte internationale Antwortscheine (Coupon-Reponse International)

Für gewünschte ausführliche Gutachten teilen wir die Adresse unserer Mitarbeiterin auf Anfrage mit

Marina. Eine Frau mit einem starken Unabhängigkeitssinn, sehr ernst denkend und mit Weitblick und Großzügigkeit. Diese Frau hat auch mit Leidenschaften zu tun, aber sie bändigt alles Triebhafte in sich. Viel Kraft, Verantwortungsgefühl, Schaffensfreude und Tapferkeit. Vollauf harmonisch ist sie nicht, daher die depressiven Stimmungen. Gelegentlich schroff und etwas rechthaberisch, das hängt mit ihrem starken Selbstbewußtsein zusammen.

Abensberg. Viel seelische Tiefe darf man nicht erwarten. Sie ist eine mäßig begabte Durchschnittsnatur, stark am Konventionellen haftend, also ohne viel eigenes Urteil und noch stark in Vorurteilen befangen, obwohl sie sich für individuell hält. Ausgeprägter Egoismus und sehr viel Eitelkeit, ja manchmal sogar geziert. Ihr Vorteil wird ihr immer das Wichtigste sein. Sehr gewissenhaft in ihren Pflichten. In der Erotik offenbar schon bewandert.

London W. 2. Sehr sinnliche Natur, die aber genügend Beherrschung besitzt, um mit ihren Leidenschaften fertig zu werden, immerhin kann sie in der Erregung auch die Grenzen der konventionellen Höflichkeit übersehen. Teils offen, teils ebenfalls aus gesellschaftlichen Gründen nicht immer aufrichtig. Ausgeprägtes Stilgefühl, Kunstempfinden und Originalität, die aber manchmal etwas gesucht ist. Will nicht übersehen werden und wird auch in Kleidung das Aparte bevorzugen. In kurzen Worten nicht ganz erfaßbar.

Old Mr. Tailor. Ein sehr kritischer Mensch, der einen scharfen Verstand besitzt. Äußerst empfindsam und daher sehr ablehnend gegen Menschen, die ihm nicht passen. Es steckt bei äußerem zurückhaltendem Benehmen doch sehr viel Heißblütigkeit und Rücksichtslosigkeit in diesem zweifellos sehr gebildeten und wissenschaftlich geschulten Mann, aber es ist nicht sehr leicht, auf die Dauer mit ihm in Frieden zu leben. Will herrschen und paßt sich nur bedingt an. Sinnenfreudig.

Der Andere 1932. Manchmal zu sehr in sich verwickelt. Die kaufmännischen Fähigkeiten würden nicht genügen, um darin etwas Besonderes zu leisten, dagegen ist zweifellos starke musikalische Begabung vorhanden. Besitzt ausgezeichnete Assoziationsfähigkeit. In vielem undurchdringlich. Die Offenheit ist nicht groß.

Doch-doch. Über die Zukunft kann überhaupt nichts gesagt werden, das hat mit Graphologie nicht das geringste zu tun. Schreiberin ist eine recht sinnliche Natur, die sich aber ausgezeichnet zu beherrschen weiß und daher eher zurückhaltend als entgegenkommend wirkt. Die Schrift macht aber einen nervösen, etwas abgearbeiteten Eindruck. In ihren Pflichten sehr gewissenhaft, in den Entschlüssen nicht immer fest, sondern manchmal zögernd.

Plato. Sie ist durchaus von dem eigenen Können und Wert überzeugt, übergroße Bescheidenheit wird sie also nicht zeigen. Kann sehr schroff werden, wie überhaupt die Kritik oft recht abfällig ist. Zäh, tüchtig, aber nicht gerade sehr mitleidsfähig oder besonders gütig. Weniger aktiv als passiv im Widerstand, ist sie sehr beharrlich, wenn sie etwas begonnen, nur zu selbstgerecht.

Handelsakademie Wien. Reservierter, mehr passiver Mensch, der zurückhaltend im Benehmen ist. Allerdings dürfte man ihm als Kaufmann etwas mehr Aktivität wünschen, er geht den Schwierigkeiten und Hindernissen lieber aus dem Wege. Besitzt aber sehr viel Ausdauer und große Gewissenhaftigkeit.

Omü. Sehr wechselnd in seinen Stimmungen, mancherlei Widersprüche im Charakter. Wechsel von Offenheit und Verschlossenheit, Entgegenkommen und Zurückhaltung, Logik und Sprunghaftigkeit. Sehr selbstgerecht. Sehr sinnlich. Zu ungleich. Einmal deprimiert, einmal ganz „oben auf“. Launen